



# DÜRRWIESER WALDBOTE 36



SOMMER 2016

## GRÜSS GOTT!

Liebe Freunde und Leser,  
hier kommt die Sommerausgabe des  
Dürrwieser Waldboten!  
Ausflugstipps, Berichte von Eheschließungen,  
Silberhochzeiten und vielen weiteren Neuig-  
keiten aus dem Dürrwieser Wald  
machen Lust auf den Sommer...  
Viel Freude beim Lesen!



## IN DIESER AUSGABE

Dürrwieser Sommer  
Vom Wandern und Ausfliegen  
Dürrwieser Sommerfrische  
Saunen in Dürrwies  
Maria Kern 25 Jahre in Dürrwies  
Dürrwieser Waldversteck  
Trauungen in Dürrwies  
Manuela Achatz 10 Jahre in Dürrwies

Das Licht- und Schattenspiel der Bäume, die strahlenden gelben Kuhaugen-Blumen, der plätschernde Wildbach und der herrlich gelegene Wald-Pool: das sind die Assoziationen an den Dürrwieser Sommer! Während es anderswo gerade im Sommer heiß und stickig sein kann, verhält sich das Klima oben auf 800 m Meereshöhe im Dürrwieser Wald geradezu perfekt. Sonnig und warm ist es, in den historischen Holzhäusern ist es angenehm kühl. Selbst Langschläfer stehen des morgens freiwillig früh auf und folgen dem Gesang der Vögel auf dem Weg durch den Wald. Was kann es für einen erfrischenderen Start in den Tag geben, als ihn mit einigen Zügen im Waldschwimmbad zu beginnen? Darauf folgt ein herzhaftes Frühstück vor dem Haus: Frische Semmeln aus dem Nachbardorf warten ab 08:00 Uhr morgens im hölzernen „Futterkasten“. Gerade der Sommer bietet sich an, einfach einmal in den Tag hineinzuleben. Von der Haustüre geht es los ins „Grüne Abenteuer“. Neben einem weitläufigen und gut ausgebauten Netz an gepflegten Wanderwegen lädt der Wald auch so

dazu ein, ihn zu entdecken! Das beginnt bei kleinen oder großen Spaziergängen im Dürrwieser Wald, etwa zur Rusel, zur Pfeifferkapelle, nach Dösingerried oder ins Todtenauer Moor. Der Geißkopf (1097m), der Einödriegel (1121m) oder das Hochplateau Oberbreitenau sind per herrlicher Wanderungen, etwa an der „Hölzernen Hand“ oder am „Teufelstisch“ vorbei, zu erreichen. Wenn man möchte, kann das eigene Auto während der ganzen Zeit stehen bleiben. Wer es dennoch bewegen möchte, kann sich eines der zahllosen Ausflugsziele in der Umgebung aussuchen und den Bayerischen Wald erkunden. Als der bayerische Landwirtschaftsminister Brunner im Winter 2013 bei uns in Dürrwies zu Gast war, sagte er, dass man sich oft gar nicht richtig bewusst ist, was es in der direkten Umgebung für besondere Ort gibt. Treffender kann man Dürrwies und den Bayerischen Wald gar nicht beschreiben! Dürrwies bietet zu jeder Jahreszeit vor allen Dingen eines: einzigartige Ruhe und wunderbare Gemütlichkeit.



94253 Bischofsmais - Seiboldsdried / Bayerischer Wald • Tel. +49 (0) 9920 335 • info@waldferiendorf-duerrwies.de

*Dürrwies*<sup>®</sup>  
Vermietergemeinschaft

HISTORISCHES WALDFERIENDORF GbR

ZAHLEICHE UNTERNEHMUNGSTIPPS IN DER REGION

# VOM WANDERN UND AUSFLIEGEN...



AUSFLUGSTIPP

ARBERSEE



## NATUR & ERLEBEN



GROSSER ARBER UND ARBERSEE, 35 KM

Die Arberregion stellt allein schon wegen der seit 1973 ausgetragenen Riesenslalomwettbewerbe zweifelsohne den bekanntesten Ort des Bayerischen Waldes dar. Der Große Arber ist mit 1455,5 m der höchste Berg des Bayerischen Waldes und empfängt die Besucher mit einer großzügigen Wanderregion verschiedenster Schwierigkeitsstufen und zahlreichen Erlebnismomenten. Der Gipfel ist jederzeit per Seilbahn zu erreichen, ansonsten führt von Bodenmais aus ein Wanderweg (vorbei an den Rieslochwasserfällen) auf den Gipfel. Bei Föhnlage kann man von dort oben einen Blick bis zu den Alpen

genießen. In Gipfelnähe befindet sich das 1936 errichtete Arberschutzhaus. Am Fuße des Arbers liegt idyllisch der Große Arbersee, seit jeher eines der beliebten Ausflugsziele. Ein bisschen scheint hier mit der traditionellen Seegaststätte und dem Tretbootverleih auf charmante Weise die Zeit stehen geblieben zu sein. An seiner Faszination hat der inmitten des Hochwaldes gelegene Bergsee nichts verloren! Am besten kann man den Arbersee und den Großen Arber bei einem Spaziergang über den wildromantischen Seerundweg genießen.

Großer Arber: Wanderung vom Wanderparkplatz Rißloch, 94249 Bodenmais, oder mit der Bergbahn von der Talstation Großer Arber, 94252 Bayerisch Eisenstein, [www.arber.de](http://www.arber.de)  
Großer Arbersee: Arbersee 42, 94252 Bayerisch Eisenstein, [www.arber.de](http://www.arber.de)

## WEITERE TIPPS:

[www.duerrwies.de](http://www.duerrwies.de)



Seit dem letzten Dürrwieser Waldboten stellen wir unsere Lieblings-Ausflugstipps vor, in dieser Ausgabe steht das Thema „Natur und Erleben“ im Fokus.

# SOMMERFRISCHE AUF 800 M WIE SEINERZEIT



QUELLWASSER  
&  
BERGLUFT

90% unserer Lebenszeit verbringen wir als Westeuropäer in geschlossenen Räumen! Somit sind wir zum überwiegenden Teil des Tages nicht mehr an der natürlichen Luft oder der Atmosphäre, sondern befinden uns innerhalb von Gebäuden. Auch wenn die Raumluft nicht technisch konditioniert ist, so ist die Luft, die wir atmen durch die Baustoffe, die Möbel, von allem was uns zuhause oder am Arbeitsplatz umgibt, beeinflusst.

Man mag sich vorstellen, dass dies nicht immer ein positiver Einfluss ist.

Daher sollten wir darauf achten, dass wir uns in

der Freizeit soviel wie nur möglich an der frischen Luft bewegen. Den Weg zur Arbeit zu Fuß oder mit dem Rad zurückzulegen, statt mit dem eigenen Wagen hat in Hinsicht auf die eigene Gesundheit und den CO2-Ausstoß somit direkt zwei positive Wirkungen. Viel besser jedoch ist, wenn wir unsere Lungen außerhalb der Städte, möglichst im Wald oder an einem Gewässer mit frischer Luft verwöhnen.

## DIE WALDSTILLE MACHT AUS JEDEM EINEN ANDEREN MENSCHEN

Die Kombination aus frischer Luft, uriger Gemütlichkeit und absoluter Naturnähe in kultivierter Umgebung bietet Dürrwies! Hier wird Asphalt, Verkehrslärm und Hektik hinter sich gelassen. Das Auto wird am Dorfeingang geparkt und braucht während des Aufenthaltes im Waldparadies nicht mehr bewegt zu werden. Die so wohltuende frische Luft auf 800 m Meereshöhe inmitten einen

jahrhundertalten Waldes bietet Erholung, Entspannung und tiefes Durchatmen. Im Sommer reizt unser mit Dürrwieser

gespeistes Waldschwimmbad. Damit kann der Tag noch erfrischender und „reiner“ begonnen werden. Im Zusammenhang mit der anfangs beschriebenen stark veränderten Luft in unserem täglichen Umfeld bekommt der Begriff der Sommerfrische heutzutage noch einmal eine andere Bedeutung.

In Dürrwies kann man sie erleben!

## „TRAIL HOUSE“ IN DÜRRWIES!



Von einem „unvergesslichen Bike-Urlaub im Bayerischen Wald“ schreibt das Team von „Bremsspur Berggradsport“. Die Jungs (und Mädels) aus Erlangen organisieren seit Jahren Abenteuer mit dem Mountainbike, hauptsächlich in Süddeutschland und in den Alpen. Wir freuen uns, dass sie nun auch Dürrwies als Basislager für ein Mountainbike-Wochenende entdeckt haben. Das Donautal zu Füßen, die Berge des Bayerwalds im Rücken und den MTB-Bikepark am Geißkopf als Nachbar, bietet unser igriges Waldlerdorf einen idealen Ausgangspunkt für die Bike-Begeisterten. Wir wünschen viel Spaß beim ersten Dürrwieser „Trail-House“ im Juni! Bis bald! Wir freuen uns!



KOMFORT-STEIGERUNG FÜR HAUS 4, 5 UND 14

## SAUNA-VERGNÜGEN IN 8 DÜRRWIESER HÄUSERN

Haus 14 - oben „Sterntaler“ verfügt über eine Sauna mit „Eichhörnchen-Beobachtungsfenster“

Was gibt es Schöneres, als sich nach einem langen Spaziergang in der hauseigenen Privat-Sauna aufzuwärmen? Dass intensive Wärme für den Körper besonders gesund ist, wussten nicht nur schon die alten Römer, sondern auch die Finnen, die diese Form des „Schwitzbadens“ vor

über 2000 Jahren aus dem asiatischen Raum mitbrachten. Denn Saunieren ist nicht nur wohltuend, sondern nachweislich gesundheitsfördernd: Das Immunsystem und der Kreislauf werden gestärkt! So wie also die klare Höhenluft und die erholsame Stille in Dürrwieser Garanten für pure Entspannung sind, sorgen nun auch inzwischen Blockbohlensaunen in acht Dürrwieser Häusern für noch mehr Komfort! Das besondere daran: Es ist während des Aufenthaltes die eigene Privatsauna. So ist man völlig frei in der Dauer und dem Zeitpunkt der Benutzung und sie befindet sich im eigenen Ferienhaus, wo man die wärmenden vier Wände ganz für sich allein hat. Während die Häuser 2, 7, 13, 20 und 21 bereits seit Jahren mit Saunen ausgestattet sind, erhielten nun auch die Häuser 4, 5 und 14 Naturholz-Saunen zum Entspannen und es sich gut gehen lassen!

In den folgenden Ausgaben unseres Dürrwieser Waldbotens werden wir intensiv über die Geschichte des Saunierens und den gesundheitlichen Nutzen berichten!

# Sauna



Die neue Sauna im Haus 4 (links) wurde im Obergeschoss behutsam in die historische Architektur integriert, im Haus 5 unten (Bild rechts) ist sie Teil des neu gestalteten Badezimmers





DIENSTJUBILÄEN IN DÜRRWIES

# DIE "SILBERHOCHZEIT" MIT DÜRRWIES

Sabine Weyermann und Brigitte Probst gratulieren Maria Kern (Mitte) zum 25. Dienstjubiläum



Das 20. Dienstjubiläum bei „Zauberer Waltini“ in Langdorf 2011, Maria Kern (Mitte vorn)

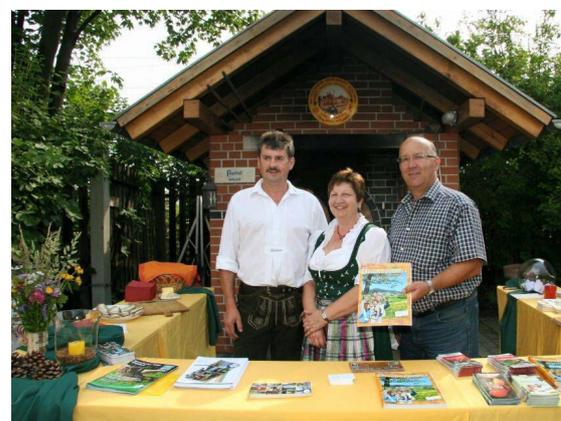
Wer kennt sie nicht? Unsere immerzu fröhliche Maria? Seit 25 Jahren steckt Maria Kern als „Ober-Waldfee“ ihre Kolleginnen und Kollegen sowie die Gäste mit ihrer guten Laune an. Allein dafür sollte man ihr dankbar sein! Dabei ist Maria gar nicht als „Gute-Laune-Botschafterin“ im Dürrwieser Team, sondern als Hausdame, die sich liebevoll und engagiert um die Dürrwieser Ferienhäuser kümmert. Wenn Maria und ihre Waldfee durch eins der Häuser schweben, dann strahlt und glänzt es hier! Die Vermietergemeinschaft, vertreten durch die Geschäftsführerin Sabine Weyermann, und die Feriendorfverwaltung, vertreten durch

Brigitte Probst, danken Maria Kern für 25 Jahre Engagement in Dürrwies. Dieses besondere Dienstjubiläum wurde Anfang Januar gemeinsam in Deggendorf im sehr empfehlenswerten Wirtshaus „Zur Knödelwerferin“ gefeiert. Dabei sagte Maria selbst, dass sie ihren 25. Jahrestag als „Silberhochzeit“ mit Dürrwies verbinde... Eine sehr schöne Assoziation, die man nur teilen kann!

Marias Ehemann Robert ist auch, seit inzwischen acht Jahren, in Dürrwies tätig. Als umsichtiger und technisch versierter Hausmeister sorgt er Tag für Tag dafür, dass überall die Lampen brennen, alle Häuser genug Brennholz vorrätig haben und dass im Winter niemand eingeschneit ist. Maria und Robert Kern wohnen mit ihrer Familie in Seiboldried. Während Robert Kern gebürtiger Seiboldrieder ist, stammt Maria aus Thurmansbang. Als Maria ihren zukünftigen Ehemann irgendwann Anfang der 1980er Jahre zum ersten Mal in Seiboldried besuchte, zeigte Robert ihr als „Sehenswürdigkeit“ direkt das benachbarte Dörfchen Dürrwies, ohne zu wissen, dass sie beide hier einstmal ihrem Lebensunterhalt nachgehen werden... Mehr Verbundenheit geht nicht... Auf weitere 25 Jahre... das wäre schön!



Ein Bild aus früheren Jahren, im alten Dürrwieser Stüberl, Maria Kern 3. v.r. neben Frau Dr. Siewert



Maria mit ihrem Ehemann Robert (l.) als Dürrwies-Botschafterin in Bamberg

# DÜRRWIES – DAS ORIGINAL

DÜRRWIES: FERNAB UND DOCH NICHT WEIT AB

## EIN „WALDVERSTECK“ OHNE BEISPIEL

Blick von der Dürrwieser „Fuchsenhöhe“ auf die Häuser „Tannbühl“, „Rehkitz“ und „Waldhaus“



In den letzten Jahren sind immer mehr Ferien-Resorts im „Alpenlook“ entstanden, neue Feriendörfer, neue „Chalets“. Davon gibt es viele sehr schön gestaltete und herrlich gelegene. Doch wie auch immer man das Blatt auch wendet, man wird es erwarten: Dürrwies ist und bleibt in diesem Bereich das unangefochtene „Original“! Dürrwies ist seit 1962 das einzige Feriendorf, das ausschließlich aus historischen Gebäuden besteht, die zudem noch Balken für Balken aus der Umgebung zusammengetragen und mitten im Wald wieder errichtet wurden. Hier ist alles „echt“, hier ist alles „original“. So wie dies mit den Häusern und deren liebevoller Einrichtung ist, so ist es auch mit den Menschen in Dürrwies: es sind Familien, denen die Häuser gehören, die ihre Häuser ebenso eingerichtet haben, wie sie es für sich selbst gern hätten. Und es sind da die tüchtigen Waldfeen und Waldmeister, die mit beiden Beinen im Leben stehen und mit ehrlicher Fröhlichkeit und guter Laune Freude daran haben, für die

Urlaubsgäste da zu sein. In Dürrwies, in dem Original-Waldferiendorf!

In Dürrwies gibt es so vieles zu entdecken und zu erleben: einen Fernseher braucht hier niemand, auch kein Animationsprogramm. Das leistet die Natur hier schon von selbst. Angefangen mit dem Beobachten von Vögeln an den zahlreichen Futterhäusern im Dorf, über die kleinen Dinge, die einem beim Spazieren durch den Wald ins Auge fallen, bis hin zu ausgedehnten Wanderungen durch den Bayerischen Wald. Seien es die Naturschauspiele an einem sonnigen Tag, sei es der einzigartige Sternenhimmel über Dürrwies, den man hier so herrlich uns klar sehen kann...

Denn der Himmel über Dürrwies hat mehr Sterne als andernorts!

Mehr zur Dürrwieser Idee und der ungewöhnlichen Geschichte des Dorfes lässt sich in unserem 144 Seiten starken Buch „Der große Traum des Baron von Detten“ nachlesen; erhältlich in Dürrwies bei unserer Verwaltung.





STÄNDESAMTLICHE TRAUUNGEN IM FORSTHOF

# DEN BUND FÜRS LEBEN IN DÜRRWIES BESIEGELN

Auf dem Dürrwieser Dorfplatz lassen sich Hochzeitstraditionen leben...

Jedes Brautpaar wünscht sich für die eigene Hochzeit einen besonderen Ort. Wenn alles im Leben glücklich verläuft, heiratet man nur einmal – da sind die Wünsche und Erwartungen an diesen Tag natürlich recht hoch.

In den vergangenen Jahren hatten schon viele Brautpaare nicht nur das Glück, ihre Hochzeit in Dürrwies zu feiern, sondern auch sich direkt hier in unserem historischen Dürrwieser Forsthof trauen zu lassen. Seit einigen Jahren nämlich hat das Landratsamt das Dürrwieser Stüberl als offizielles Trauzimmer der Gemeinde Bischofsmais gewidmet.

Während es möglich ist, nur die Trauzeremonie in Dürrwies abzuhalten und woanders zu feiern, empfehlen wir die komplette Feier bei uns zu begehen. Bei Buchung des Dürrwieser

Forsthofes (Haus 21 mit 10 bzw. 14 Betten) steht Ihnen das Dürrwieser Stüberl für bis zu 90 Personen mit eigener Catering-Küche (Besteck, Gläser und Geschirr vorhanden) zur Verfügung. Die Dürrwieser Verwaltung freut sich darauf, Ihren besonderen Tag mit zu gestalten und hilft gern bei der Vermittlung eines Catering-Dienstes.

Der besondere Clou an Dürrwies: ihre Gäste, oder zumindest die engste Familie können während der Zeit in den Dürrwieser Häusern wohnen und so nicht nur den Tag der Hochzeit zusammen verleben, sondern vielleicht sogar ein ganzes Wochenende oder eine Woche. So wird aus der Hochzeit ein kleiner, unvergesslicher Urlaub.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite.



Sektempfang vor dem Forsthof



Trauung im Stüberl



Service durch unsere Waldfeen

# HERZLICHEN DANK AN MANUELA ACHATZ



## IN DÜRRWIES GIBT'S AUCH FÜRS MOTORRADL EIN DACHERL

Für viele Motorradbegeisterte ist der Bayerische Wald eine beliebte Gegend um sich 'auf den Bock' zu setzen! Besonders auch für die Gäste aus dem Vorland, wo es recht flach ist, bieten sich die Bayerwaldberge als ideales Ausfahrtziel an. Wieso nicht direkt ein ganzes Wochenende, etwa von München aus, in Dürrwies verbringen. Die Remisen am Dorfeingang halten einen eigenen überdachten Stellplatz für Motorräder vor!



Dass es tatsächlich schon zehn Jahre sind, seit Manuela Achatz in Dürrwies tätig ist, mag man kaum glauben... Manuela ist auch nach dieser Zeit noch immer die gleiche, jugendliche und erfrischende junge Frau, die aus dem Dürrwieser Team nicht mehr wegzudenken wäre!

Als uns unsere langjährige Bürokräft-Frau Bauer verließ, konnte Manuela Achatz aufgrund ihres erlernten Berufs (Bürokauffrau) ihre Fähigkeiten und ihr Geschick nun in der Dürrwieser Verwaltung einsetzen. Da Zahlen zu Manuelas Leidenschaft gehören, war es für sie ein leichtes, vor einigen Jahren auch die Dürrwieser Buchführung zu übernehmen.

Schon mit jungen Jahren hat sie für ihre eigene Familie die Verantwortung

übernommen. Mit ihrem Mann, ihren beiden Töchtern und dem Hund lebt sie in Bischofsmais im eigenen Wohnhaus. So leicht lässt sich Manuela nicht aus der Ruhe bringen, so turbulent es manchmal im Büro zugehen kann, sie erledigt alles mit größter Geduld und Gewissenhaftigkeit.

Auch Manuela ist, wie beispielsweise Brigitte Probst oder Maria Kern, eng mit Dürrwies verbunden. Selbst am Wochenende trifft man sie hier mit Familie des öfteren an!

Herzlichen Dank für 10 Jahre Engagement und herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! Wir freuen uns auf viele weitere Jahre...!



Ihre Dürrwieser Feriendorfverwaltung  
und Ihre Dürrwieser Vermieterfamilien wünschen Ihnen  
einen wunderbaren Sommer!



Vermietergemeinschaft  
*Dürrwies*

HISTORISCHES WALDFERIENDORF GbR

Redaktion: Maximilian Knapp • [waldbote@waldferiendorf-duerrwies.de](mailto:waldbote@waldferiendorf-duerrwies.de)

Der Dürrwieser Waldbote ist ein Interessenblatt langjähriger Freunde und Gäste von Dürrwies.

Herausgeber: Vermietergemeinschaft Historisches Waldferiendorf Dürrwies® GbR • 94253 Bischofsmais • Dürrwieser Waldbote 36 • Sommer 2016

Fotos soweit nicht anders angegeben: Verfasser